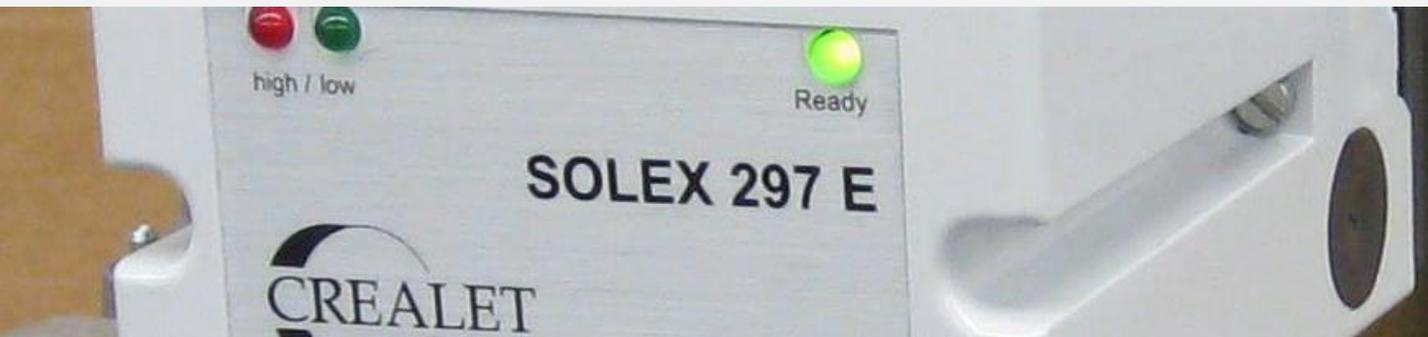


# KETTABLASS-STEUERUNG SOLEX 297 E



Lösung für einen problemlosen Kettablass

## ÜBERSICHT

Die Kettablass-Steuerung SOLEX optimiert den Webprozess und erleichtert den Betrieb. Insbesondere beeinflusst sie die Gewebequalität und trägt zu einer gleichmässigen Webstruktur bei.

Die Steuereinheit wurde für die Steuerung der Kettspannung bei Webmaschinen entwickelt und ist standardmässig ohne Leistungsteil. Es hat lediglich eine Drehzahlvorgabe über einen Analogausgang von 0-10VDC für einen externen Antrieb.

Es gibt keine überflüssigen Funktionen und keine Drucktasten. Es handelt sich um eine geradlinige und kosteneffektive Lösung für einen problemlosen Kettablass.

## VORTEILE

- Einfache Bedienung
- Wartungsfrei
- Äusserst kosteneffektiv
- Bessere Stoffqualität



## LINEARER NÄHERUNGSSENSOR

Die Kettablass-Steuerung SOLEX ist primär für kleine Kettbäume gedacht, die für schmale Webmaschinen, Webkantenablässe und für Teilkettbäume für ausgefallene Stoffe oder für technische Garne eingesetzt werden, die anteilig in den Stoff eingewebt werden. Abhängig von der Anwendung stehen verschiedene Leistungsteile und Motoren zur Verfügung, die die erforderlichen Kettfäden zur Webmaschine führen und vom vollen bis zum leeren Kettbaum eine konstante Fadenspannung halten. Die Kettspannung wird durch einen linearen Näherungssensor an der Streichbaumwalze gemessen.

### SLOW MOTION-MODUS

Im Slow Motion-Modus bewegt sich der Kettablass mit einem vereinfachten Regelverhalten, so dass der Spannbaum seine Referenzstellung beibehält.



### WEBMODUS

Sobald ein Maschinenlaufsignal zwischen 10-48 VAC/DC vorliegt, befindet sich die Steuerung im Webmodus. Während dieses Prozesses hält der Ablass die Position der Streichbaumwalze auf ihrer Referenzposition, wodurch die Kettspannung konstant bleibt. Die Position der Streichbaumwalze wird durch einen linearen Näherungssensor gemessen. Wird das Maschinenlaufsignal zurückgesetzt, stoppt der Kettablass und fährt die Streichbaumwalze langsam auf ihre Referenzposition und die optimale Startposition zurück.